

Networking bei der Personal Austria

Was steht im wirtschaftlich verbesserten Klima auf der Agenda der Personalisten? Bei der Personal Austria am 22. und 23. November in Wien erfahren Sie, wie die anstehenden Herausforderungen im Human Resource Management zu meistern sind.

Ob es um ein optimiertes Bewerbermanagement, die Ausbildung des Nachwuchses, Bildungscontrolling oder die digitale Personalakte geht - die 5. Fachmesse für Personalwesen möchte Themen aufgreifen, die Personalisten derzeit bewegen. Mit einigen Neuerungen verstärkt der Veranstalter zudem die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch - das Zauberwort heißt Networking.

Mit mehr als 155 gebuchten Ausstellern hat der 5. Branchentreff bereits die Vorjahresmarke geknackt. Den 2.000 bis 2.500 erwarteten FachbesucherInnen wird neben der Chance auf wertvolle Kontakte, ein Vortragsprogramm in drei Praxisforen, einem Best-Practice-Forum und auf einer Aktionsfläche Training geboten.

Wie man dem „Dilemma Bewerbermanagement“ begegnet, erklärt beispielsweise Hermann Arnold am Mittwoch, 22. Novem-

ber, 13.45 bis 14.30 Uhr, im Praxisforum 2. Der Geschäftsführer von umantis erläutert, wie angesichts „weniger Ressourcen und mehr Ramschbewerbungen“ die besten Köpfe zu rekrutieren sind. Einen neuen Ansatz zur Motivationssteigerung stellt Prof. Dr. Rolf Wunderer von der Universität St. Gallen in seinem Keynote-Vortrag „Führungskräfte im Unternehmen der Zukunft: Leistungspotenziale aktivieren und Produktivität steigern“ am Mittwoch, 22. November, 13.30 bis 14.30 Uhr, im Forum 3 vor. Wunderer wird sich zudem an einer Podiumsdiskussion der Zeitschrift „personal manager“ über die aktuellen Entwicklungen im HRM beteiligen.

Vom Beispielcharakter der Expertenbeiträge können insbesondere die BesucherInnen des Best-Practice-Forums profitieren. Antworten auf die Frage „Was kann das Personalmanagement zum Unternehmensergebnis beitragen?“ gibt etwa Mag. Andreas Niedersüss. Der Geschäftsführer der IMO Markt GmbH verspricht eine Produktivitätssteigerung ohne Verlust der Servicequalität - auch bei Nutzung des Kollektivvertrages (Donnerstag, 23. November, 11.30 bis 12 Uhr).

Mit einer neuen Aufteilung der Sitzgelegenheiten im Catering-Bereich sorgt der Veranstalter dafür, dass potenzielle Gesprächspartner leichter zueinander finden: PersonalleiterInnen, PersonalentscheiderInnen



aus der öffentlichen Verwaltung oder aus dem Gesundheitswesen, PersonalverrechnerInnen, PersonalentwicklerInnen und PersonalrecruiterInnen können an entsprechend gekennzeichneten Tischen Platz nehmen. In die nächsten Runden geht zudem der bewährte Erfahrungsaustausch am moderierten MeetingPoint. Acht Personalverantwortliche aus den Unternehmen UNIQA Human Resources Services, Raiffeisen-International Bank-Holding, Sparkasse Niederösterreich Mitte West, Österreichische Post, Umdasch, List components & furniture, mobilkom austria und s.Oliver haben dazu spannende Themen aus ihrer Berufspraxis eingereicht.

Neuerungen gelten auch am Einlass: HR-Dienstleister ohne Messestand zahlen ab sofort einen deutlichen Aufpreis, während sich für Personalisten preislich nichts ändert. Um längere Wartezeiten am Eingang zu vermeiden, können sich FachbesucherInnen darüber hinaus jetzt online registrieren. Besucherregistrierung und weitere Informationen unter www.personal-austria.at

